

# Vorwort

Autor(en): **Vogt, Walter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **32 (1984)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vorwort

Herr Professor Dr. H. Zoller hat mir das Thema der vorliegenden Arbeit übergeben. Meine langjährigen, nebenberuflich durchgeführten Untersuchungen von 1965–1971 hat er mit grossem Interesse und viel Geduld verfolgt und gefördert. Für seine wohlwollende Unterstützung, die ich jederzeit erfahren durfte, möchte ich ihm herzlich danken.

Mein Freund, Klaus Ewald, damals Assistent am Geographischen Institut in Basel, stellte mir eine meteorologische Station zur Verfügung und unterstützte mich mit wertvollen Ratschlägen.

Herr E. Bachmann, Kantonsgeometer von Basel, hat das Untersuchungsgebiet vermessen. Die Messpunkte waren in dem unübersichtlichen Gelände eine wertvolle Hilfe für die Vegetationskartierung.

Herr Dr. H. Sutter, Kantonsbibliothekar von Baselland, war mir eine grosse Hilfe bei der Beschaffung der Literatur.

Im Staatsarchiv Baselland konnte ich die Originalkarte des Farnsburger Amtes sowie die Feldaufnahmen von G. F. Meyer einsehen. Der damalige Leiter der Mikروفilmstelle, Herr A. Meyer, stellte die Detailaufnahme der Karte von G. F. Meyer her.

Im Kantonsforstamt Baselland gab mir der Kantonsoberförster, Herr M. Wälchli, die Möglichkeit, Einsicht in die Waldwirtschaftspläne von Baselland zu nehmen.

Die Pläne für die Vegetationskartierung stellte mir Herr F. Streiff, Vorsteher des Meliorationsamtes Baselland, zur Verfügung.

Die Erziehungsdirektion Baselland beurlaubte mich für ein Jahr vom Schuldienst.

Allen Genannten, die mit Rat und Tat mitgeholfen haben, sei hier herzlich gedankt.

Herzlich danke ich auch Herrn Dr. D. Burckhardt, Sekretär des Schweizerischen Bundes für Naturschutz, für seine Hilfe und für sein stetes Interesse an der Arbeit sowie für zeitweilige Entlastungen während meiner dortigen Tätigkeit.

Dank gebührt zudem der Geobotanischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für die finanzielle Unterstützung.

Frau Carmen Brun-Ganzer, Ing. (grad.) für Landkartentechnik, Zug, hat die beiliegende Vegetationskarte gezeichnet.

Herr Dr. Andres Klein, Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz und Landschaftspflege, Aarau, hat die beiliegenden Vegetationstabellen über EDV ausgedruckt.

Die Herren Prof. Dr. H. Zoller und Dr. Klaus Ewald haben 1983/84 in verdankenswerter Weise das Manuskript zur Drucklegung vorbereitet.

Walter Vogt

Lauwil, anfangs 1984